

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 27. August 2020

Qualitätssiegel als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ für das centrovital Hotel

Das centrovital Hotel in Berlin-Spandau wurde mit dem neuen Qualitätssiegel „TOP-Ausbildungsbetrieb“ des DEHOGA ausgezeichnet. Das Siegel ist die erste bundesweit einheitliche Zertifizierung für hohe Ausbildungsstandards in der Hotellerie und wurde in diesem Jahr gestartet. Betriebe, die sich als TOP-Ausbildungsbetrieb zertifizieren lassen, verpflichten sich verbindlich auf zwölf Leitsätze für eine Ausbildung mit hoher Qualität.

Kernstück im Zertifizierungsprozess des Qualitätssiegels TOP-Ausbildungsbetrieb ist die aktive Einbindung der Auszubildenden, die das Einhalten der verbindlichen Leitsätze in ihrem Ausbildungsbetrieb im Rahmen einer anonymen Befragung bestätigen müssen.

Zu den Kriterien zählen u. a. die Betreuung durch einen „Paten“, die Balance von Arbeit und Privatleben sowie eine Ausbildung auf fachlich wie menschlich hohem Niveau. Besonderes Augenmerk legt das neue Siegel auf gelebte Wertschätzung, gegenseitigen Respekt und gute Arbeitsbedingungen.

Für das centrovital Hotel ist dies bereits die dritte Auszeichnung für eine besonders gute Ausbildungsqualität.

Mehr Infos über das Qualitätssiegel des DEHOGA unter: www.topausbildung.de.

Mehr Infos über Ausbildung im centrovital unter: www.centrovital-berlin.de/karriere/
www.facebook.com/centrovitalkarriere
www.instagram.com/centrovital_karriere



(v.l.n.r.) Marcel Gründel (Auszubildender im centrovital Hotel), Adina Krabiell (Personalleiterin), Stephan Wachsmuth (Stellv. Hoteldirektor)
© centrovital

Das Unternehmen **centrovital** **Hotel | SPA & Sportclub | Gesundheitszentrum**

Das centrovital, das seinen Platz in den Räumen einer ehemaligen Brauerei hat, wurde 2004 nach mehrjähriger denkmalgerechter Restaurierung und Renovierung des historischen Gebäudes eröffnet.

In Berlins City West, am Spandauer See gelegen, befindet sich seitdem eine einzigartige Kombination aus Hotel, SPA & Sportclub, Genuss und Gesundheit. Hinter der historischen Backsteinfassade der ehemaligen Schultheiss-Brauerei verbindet sich moderne Leichtigkeit mit Tradition. Warme, natürliche Farben in Kombination mit hochwertigen Hölzern sorgen für Wohlfühlatmosphäre. 158 moderne Zimmer, zwölf multifunktionale Veranstaltungsräume für geschäftliche wie private Anlässe und ein vielfältiges gastronomisches Angebot – bestehend aus dem Restaurant emil's mit Terrasse und Blick zum Spandauer See, Bar & Bistro La Havanita sowie einer Rooftop Bar – bieten alle Vorzüge eines 4-Sterne-Hotels.

Das centrovital ist als „Certified Conference Hotel“ und als „Certified Business Hotel“ zertifiziert.

Der centrovital SPA & Sportclub für Mitglieder und Gäste verfügt über multimediale Technogym®-Geräte, einen Functional Tower, SKILLMILL™, Kinesis®-Strecke, Galileo®-Vibrationstraining, Personal Training und ein abwechslungsreiches Kursprogramm. Die SPA- & Saunalandschaft mit 25-m-Pool, das Day SPA und ein Ayurveda Center laden zum Entspannen ein.

Das umfangreiche Leistungsangebot des Gesundheitszentrums umfasst die Bereiche ambulante orthopädische Rehabilitation, Anschlussheilbehandlung (AHB), Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP), Intensivierte Rehabilitations-Nachsorge (IRENA), Physio- und Ergotherapie auf Heilmittelverordnung, Medizinische Trainingstherapie (MTT), Vibrationstraining mit VIBRAFIT®, Therapeutisches Klettern, medi stream®-Überwassermassage, lymphamat®, Ernährungsberatung, Präventionsreisen, Präventionskurse, Reha-Sport im centromed e.V. sowie betriebliche Gesundheitsförderung.

Zudem wurde Anfang 2020 die Online-Therapie-Plattform „CASPAR Health“ integriert. CASPAR Health ist ein digitales Therapieangebot speziell für den Bereich der Rehabilitation, das sowohl während der Rehabilitation selbst, als auch in der sich anschließenden, stabilisierenden Nachsorge eingesetzt werden kann. Während der Therapie vor Ort erhält der Patient einen auf seine Bedürfnisse abgestimmten Therapieplan. Dieser kann dann unabhängig von Zeit und Ort via Smartphone, Tablet oder am Rechner aufgerufen werden.

Der Brauereihof – Historie

Der Spandauer Brauer Emil Leue erwarb im Jahr 1873 einen Holzlagerplatz an der Neuendorfer Straße und baute dort eine Brauerei. 1897 verkaufte er die Brauerei an die Patzenhofer AG, die ab 1920 unter dem Namen Schultheiss-Patzenhofer firmierte und später in Schultheiss umbenannt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das beliebte „Patz-Pils“ in 40 Länder exportiert. Doch der Zwang zur Konzentration auf einige wenige große Brauereien verschonte auch die Schultheiss-Brauerei nicht, die 1992 stillgelegt wurde.

Pressekontakt:

STÖBE. Die Agentur für Kommunikation GmbH
Tel.: +49/30/816 16 03 30, Fax: +49/30/816 16 03 50
presse@stoebekommunikation.com, www.stoebekommunikation.com